



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung

Tankstellenräuber stellt sich der Polizei

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizisten kontrollierten am Mittwochnachmittag einen parkenden PKW Renault Clio in Weißenfels, an welchem sich amtliche Kennzeichentafeln befanden, die als gestohlen gemeldet sind. In dem Auto befanden sich unter anderem Bekleidungsstücke, ein Luftgewehr und Bargeld.

Die aufgefundenen Gegenstände konnten dem schweren Raub auf die Tank- und Rastanlage Osterfeld Ost auf der Bundesautobahn 9 aus den frühen Morgenstunden des 11. August 2021 zugeordnet werden.

Aufgrund dessen, dass die Polizei umfangreiche Ermittlungen zu dem schweren Raub eingeleitet hat und der Ermittlungsdruck verstärkt wurde, meldete sich noch in den Abendstunden des 11. August 2021 ein 25-Jähriger in einer Polizeidienststelle von Weißenfels. Der Mann gab an, diese schwere Raubstraftat begangen zu haben.

Es erfolgten weitere umfangreiche kriminalpolizeiliche Ermittlungen, die den Tatverdacht gegen den Weißenfelser erhärteten konnten. Der Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen und wird heute Nachmittag einem Ermittlungsrichter vorgeführt.

Ausgangssachverhalt:

Raubstraftat

Mittwoch gegen 04.10 Uhr betrat ein noch unbekannter Täter eine Tankstelle an der Raststätte „Osterfeld“ auf der Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung Berlin. Er bedrohte die Angestellten mit einem waffenähnlichen Gegenstand und forderte in Deutsch die Herausgabe von Bargeld. Mit der Beute flüchtete der Mann.

Die Angestellten (31, 49 Jahre) wurden vor Ort ambulant medizinisch versorgt. Der bislang noch unbekannte Täter ist von normaler Statur, circa 180 cm groß und trug einen Mund-Nasen-Schutz. Er hatte eine graue Jogginghose an, trug ein dunkles Oberteil, dunkle Schuhe, ein schwarzes Basecap und flüchtete vermutlich mit einem Fahrzeug.

Eine Suche nach dem Täter wurde sofort eingeleitet. Bisher verlief sie ergebnislos. Auch ein Fährtenhund der Landespolizei und ein Polizeihubschrauber der Bundespolizei waren an der Suche beteiligt. Kriminaltechniker sicherten vor

Ort Spuren. Die Ermittlungen dauern an und werden im zuständigen Fachkommissariat des Zentralen Kriminaldienstes in der Polizeiinspektion Halle (Saale) geführt.

Zeugen, die Angaben zur Tat und/ oder zum Täter und dessen möglich genutzten Fluchtfahrzeug machen können werden gebeten, sich telefonisch an die Polizeiinspektion Halle (Saale) unter der Telefonnummer: 0345 224 1291 zu wenden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de